



Grußwort

5

Kunsthhaus 2018

7

Mitglieder

12

Fördermitglieder

12

Bilanz

13

Impressum

14

Grußwort

Für etwas mit Überzeugung kämpfen...

Es ist ein langer Weg in die eigenen vier Wände. Das wissen viele, die einmal in ihrem Leben ein Haus oder eine Wohnung gekauft haben. Immobilienbesitz will gut vorbereitet und überlegt sein, auch wenn es bei den heutigen Niedrigzinsen oftmals sehr leicht aussieht. Von der Vision eines Hauses, in dem Künstler unter einem Dach arbeiten können, bis zum fertigen „Kunsthhaus Mülheim“, braucht es Mut, Geduld und viel Verve. Halt wie bei einem Hausbau. Der Vorstand des Vereins „Kunsthhaus Mülheim“ – allen voran sein langjähriger Vorsitzender Alexander Voß – kämpft nun schon über 10 Jahre mit großer Überzeugung für die Verwirklichung einer Vision.

Wohl wissend, dass Visionen nicht nur Träumer, sondern auch Kümmerer brauchen, weiß ich, wie sehr so eine Aufgabe zehren kann. So ziehe ich meinen Hut vor der zurückliegenden Leistung. Letztlich aber ist es nur konsequent und richtig, sich Zeit für etwas, wofür man mit Überzeugung kämpft, zu lassen. Vieles muss und will bedacht sein und Entscheidungen können erst dann gefällt werden, wenn alles durchgerechnet und seriös überlegt worden ist. Als Fördermitglied der ersten Stunde wünsche ich den „Kunsthhaus“-Machern viel Ausdauer, Energie und ein glückliches Händchen bei der Umsetzung einer Vision.
Ein herzliches Glück Auf!

Ihr Martin Weck
Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Mülheim an der Ruhr

Kunsthhaus 2018



Eröffnung mit dem Musiker Peter Eisold am 21. April 2018

Das Jahr 2018, 10 Jahre Kunsthaus Mülheim e.V.

Mit dem Blick auf die geplante Jubiläumsfeier haben wir Gründungsmitglieder uns am Tag der Gründungsversammlung am 15. Januar nach 10 Jahren wieder im Hopfensack getroffen.

Neben dem Gedenken an das verstorbene Gründungsmitglied Werner Nekes ergab der Rückblick auf 10 Jahre Kunsthaus Mülheim, dass wir auf dem langen Weg schon einiges getan und erreicht haben. Ermöglicht wurde es durch das Engagement der aktiven Mitglieder und unterstützt durch Förderer unter den Künstlerkollegen*innen, Kunstfreunden und in Politik sowie der Stadtverwaltung. Jedoch mit Blick in die Zukunft stellte sich die Frage „tut sich was?“. Sie war das Thema unserer Jubiläumsausstellung im Makroscope vom 21. April – 25. Mai 2018. Die Antwort der Mitglieder brachte den Kern unseres Strebens zur Ansicht – das Kunst-schaffen von

Inken Boje
Barbara Deblitz
Jan Ehlen, RaumZeitPiraten
Wulf Golz
Peter Helmke
Vera Herzogenrath
Ursula Hirsch
Jochen Leyendecker
Ludwig Matthes
RonA Nekes
Dore O.
Joachim Poths
Ralf Raßloff
Eberhard Ross
Heiner Schmitz
Klaus Urbons & Gabriele Klages
Imre Vidék
Alexander Voß



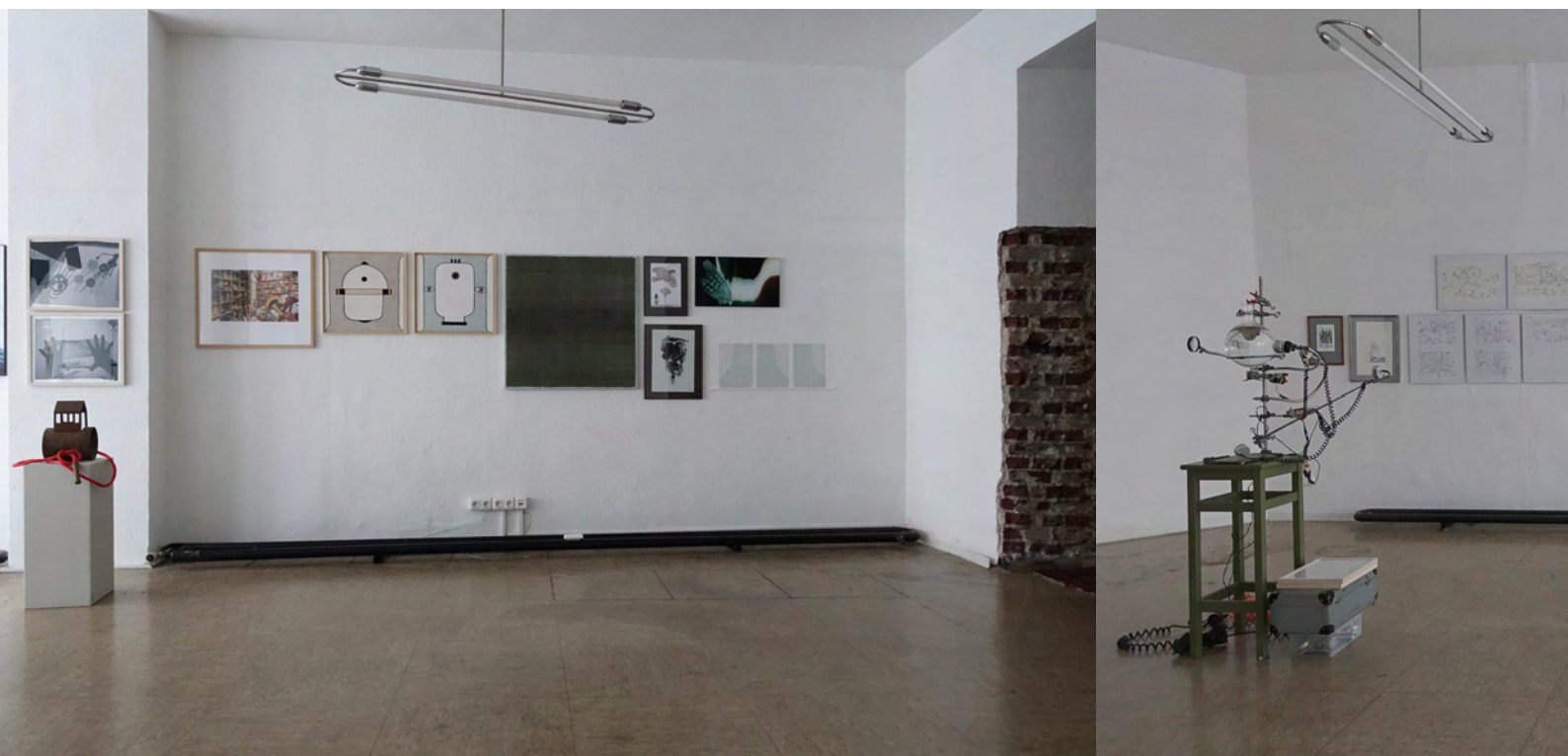
Gefördert wurde die Kooperation von Kunsthaus Mülheim und dem Makroscope durch die Sparkasse Mülheim.

Bei der Eröffnung am 21. Mai spielte der Musiker Peter Eisold und unser damaliger Kulturdezernent Ulrich Ernst griff die Fragestellung der Ausstellung auf, indem er den Start für die abschließenden Absprachen zur Übernahme der Grundschule Meißelstraße als Kunsthaus anstieß.

Noch während der laufenden Ausstellung haben wir die kulturpolitischen Sprecher der Parteien zum Info-Gespräch eingeladen. Ihnen wurde am 28. Mai unser gemeinsam mit Herrn Schnitzmeier (zu der

Zeit Leiter der Mülheim & Business Wirtschaftsförderung) erarbeitetes Finanzierungskonzept zum Kunsthaus in der Meißelstraße vorgestellt. Darin wurde erläutert, wie das Gebäude an der Meißelstraße als Kunst- und Atelierhaus geplant ist, welche Einnahmen durch die Ateliervergabe erzielt werden und welche Kosten dem gegenüber stehen. Auch über den baulichen Zustand, ermittelt nach Durchgang mit dem Architekten Rainer Dittrich (Dittrich Architekten Planungsgesellschaft mbH), wurden die Teilnehmer informiert. Die daraus folgenden Investitionskosten in Verbindung mit noch nicht erwirtschafteten Rücklagen bei der Übernahme des Gebäudes sind die Finanzlücke, die auf dem Weg zum Kunsthaus noch geschlossen werden muss.

Hier gab unser Fördermitglied Frau Dr. Grobe (Bündnis 90/Die Grünen und Mitarbeiterin im Bauministerium des Landes) den Hinweis zum Förderprogramm „Initiative ergreifen - Bürger machen Stadt“ des Landes NRW. Sie hat den notwendigen Kontakt des Landesbüros startklar a+b (das dieses Förderprogramm begleitet und die Antragsteller führt) mit der Stadtverwaltung hergestellt. Der Projektbegleiter des Büros Tobias Bäcker initiierte die ersten beiden Treffen am 1. Oktober und 2. November als Lenkungskreis mit den Vertretern der Stadtverwaltung (Kulturbetrieb, Kulturdezernat, Planungsamt, Immobilienservice), unserem Architekten Rainer Dittrich und uns. Die Förderung hat drei Grundbedingungen: Privates Engagement (hier unser Verein), ein denkmalgeschütztes Gebäude (die Grundschule Meißelstraße) und ein bestehendes Stadtteilentwick-



„tut sich was?“, Ausstellung im Makroscope 2018

lungskonzept (ISEK). Dieses muss noch von Seiten der Stadt erstellt werden und wurde von Felix Blasch (Leiter des Planungsamtes) in Aussicht gestellt. Von unserer Seite muss unser Konzept gemäß den Zielen der Förderung, die Räume für die Öffentlichkeit wirksam werden zu lassen, ergänzt werden. Dabei geht es um den vorderen Schulhofbereich, die Ateliers mit dem Ausstellungsraum im Erdgeschoss und die Gastkünstlerwohnung im 1. Stock des Wohngebäudes. So kann durch diese Förderung der größte Teil der Investitionskosten finanziert werden. Noch offen ist die Renovierung der ehemaligen Hausmeisterwohnung als Wohnung eines Künstlers vor Ort und die Erneuerung der Fenster eines Ateliers im Obergeschoss. Ideen und Planungen zum Schulhof liegen in den Händen von Peter Helmke und mir. Dabei haben wir über unsere Nachfrage zu den Erfahrungen des Mülheimer SportService (MSS) zur Beispielbarkeit von öffentlichen Plätzen Hilfe durch Johannes Michels erfahren. Hier gab es in einem von ihm erweiterten Kreis mit Vertretern des MSS, dem Planungsamt, der Jugendarbeit und der Denkmalbehörde einen Ortstermin noch in 2018 und eine Besprechung

im Januar 2019. Für den Ausstellungs- und Workshopraum sind Barbara Deblitz und ich Feder führend. Hieraus ist im Kontext mit den Ateliers die Gesamtkonzeption von uns allen zu entwickeln. Die resultierenden Raumgestaltungen werden im Abgleich mit dem Bauzustand mit Hilfe von Rainer Dittrich in die notwendigen Pläne übersetzt. Eine erste Absprache gab es in seinem Büro am 11. Dezember 2018.

Zum Jahreswechsel 2017/2018 kam von dem in Mülheim lebenden Filmemacher Rainer Komers die Kooperationsanfrage zu seinem Buchprojekt „Rainer Komers – Arbeiten seit 1965“. Dazu zählt auch die kurze Filmdokumentation zu unserer Ausstellung „Vorstellung – Kunsthaus Mülheim“ aus dem Jahr 2013 in der Galerie der Sparkasse. Unser Förderantrag zu diesem Vorhaben wurde von der Sparkasse Mülheim bewilligt und Rainer Komers arbeitet zur Zeit an der Umsetzung seines Vorhabens.



Nachdem im Jahr 2017 durch einen Wechsel im Vorstand Barbara Deblitz 2. Vorsitzende wurde, brachte das Jahr 2018 auch den Wechsel des Schatzmeisters. So ist die Bilanz 2018 die letzte von Raimund Schulz, der durch seine berufliche Situation nicht mehr die notwendige Zeit für das Kunsthaus hat. Hier war es wieder das Centrum für bürgerschaftliches Engagement, das uns eine neue Hilfe vermitteln konnte. Ulrike Bobik führt nun mit dem laufenden Jahr 2019 unsere Kasse und ist als aktives Mitglied eine wichtige Verstärkung für unseren Vorstand.

An dieser Stelle danken wir Raimund (Pit) Schulz für seine langjährige und zuverlässige Mitarbeit und freuen uns ihn weiterhin als Mitglied dabei zu haben,



Der Vorsitzende des Vereins Kunsthaus Mülheim, Alexander Voß (mitte) und der Leiter des städtischen Immobilienservice, Frank Buchwald (links) erläuterten Mitgliedern der CDU-Fraktion die Detailfragen des Projektes Kunsthaus an der Meißelstraße in Styrum. Lokalkompass Mülheim, 18.08.2018 (Foto Emons)

gleichzeitig heißen wir Ulrike Bobik als neues Mitglied und unsere Schatzmeisterin herzlich willkommen.

Eine weitere Folge des Gesprächs mit den kulturpolitischen Sprechern der Parteien war eine Besichtigung der Meißelstraße mit Vertretern der CDU am 18. August. Gemeinsam mit Peter Buchwald als Leiter des Immobilienservices

wurde der Stand der Dinge erläutert, so dass mit Blick auf das Gebäude die Möglichkeiten und auch die noch zu erarbeitenden Voraussetzungen erkennbar wurden.

Im Ganzen sind wir weiter in der Spur und arbeiten nun konkret daran, die Bedingungen zur Übernahme der jetzigen Grundschule an der Meißelstraße zu schaffen. Dabei halten wir weiter den Kontakt zu den Akteuren und möglichen Kooperationspartnern vor Ort und sind nun regelmäßig beim Styrumer Schloss- und Familienfest vertreten.



Zeichnung zum 10-jährigen Jubiläum von Wulf Golz, 2018

Auch hoffen wir mit den auf Zeit vergebenen Atelierräumen im Schloss Styrum und dem hierfür ausgeschriebenen Atelierstipendium im Verbund ein Kreativ Quartier zu aktivieren. Dies auf Basis des Kunstschaftens, das die Ausstellung zum Jubiläum zeigte, und den Projekten, die wir in den 10 Jahren Kunsthaus schon realisiert haben. Es soll für die Öffentlichkeit wirksames Leben in die Räume einziehen.

Alexander Voß
(1. Vorsitzender)

Mitglieder 2018

Dagmar
Inken
Jürgen
Barbara
Martina
Karin
Jan
Peter
Wulf
Ursula
Monika
Peter
Vera
Jochen

Ulrike Bobik
Boje
Bolz
Deblitz
Deli
Dörre
Ehlen
Flach
Golz
Graeff-Hirsch
Grünke
Helmke
Herzogenrath
Leyendecker

Ingrid
Ludwig
RonA
Dore O.
Joachim
Ralf
Eberhard
Heiner
Barbara
Reimund
Klaus
Imre
Alexander

Lievenbrück
Matthes
Nekes
Nekes
Poths
Raßloff
Ross
Schmitz
Schöttle
Schulz
Urbons
Vidék
Voß

Thomas
Dominique
Dieter
Gisela
Vivienne
Hendrik
Swaantje
Karin
Dr. Daniela
Franziska
Dirk
Gabriele
Ute
Hans-Michael
Rainer
Helmut
Britta
Norbert
Margret
Sabine
Renate Maria

Behrendt
Blach
Dobrinzki
Dobrinzki
Dobrinzki
Dorgathen
Eulen
Fröhlich
Grobe
Hahn
Hupe
Klages
Klesse
Koenner
Komers
Kottkamp
Lauer
Lievenbrück
Lübbert
Rehren
Reischmann

Gesine
Susanne
Renate
Michael
Christian
Helge
Martin
Margarete

Schloßmacher
Schüller
Sommer
Strauch
Urbons
Voß
Weck
Wietelmann

Fördermitglieder

Bilanz 2018

Kunsthhaus Mülheim e.V.

Einnahmen - Ausgaben Geschäftsjahr 2018

Kontostand am 30.12.2017	1.675,81 €
Kontostand am 30.12.2018	1.563,39 €
Differenz	- 112,42 €

Einnahmen:

Mitgliedsbeiträge (Mitglieder- und Fördernitglieder)	540,00 €
Erstattung Macroscope 10 Jahre Kunsthaus	560,51 €
Einnahmen gesamt	1.100,51 €

Ausgaben:

Geschäftsbericht 2017	258,62 €
Kontoführung	107,80 €
Versandmaterialien, Porto	150,00 €
Kosten 10 Jahre Kunsthaus	560,51 €
Technikpool Kunstvereine	100,00 €
Webanbieter Fa. Strato AG	36,00 €
Ausgaben gesamt	1.212,93 €

Differenz	- 112,42€
------------------	------------------

Die Förder- und Mitgliedsbeiträge bleiben im Rahmen der Schwankungen der letzten Jahre stabil, diesmal am unteren Limit. Für die Ausgaben zur Ausstellung zum 10-jährigen Jubiläum des Kunsthaus' im Makroscope waren wir in Vorlage getreten. Dieser Betrag wurde dann über die Förderung der Sparkasse an das Makroscope mit der Projektabrechnung ausgeglichen.

Die Möglichkeit über die Teilnahme am Technikpool der Kunstvereine Ruhr (www.kunstvereineruhr.de) war für uns eine Gelegenheit, Zugang zu einem umfangreichen Veranstaltungsequipment zu erhalten, das mit Förderung des Landes NRW angelegt wurde. Wir können durch diese Beteiligung zukünftige Projekte kostengünstiger realisieren.

Impressum

Kunsthhaus Mülheim e.V.

Geschäftsstelle

c/o Alexander Voß, Priesters Hof 29, 45472 Mülheim an der Ruhr

Vereinsregister-Nr. VR 51681, Amtsgericht Duisburg

info@kunsthhaus-mh.de

www.kunsthhaus-mh.de

Der Kunsthhaus e.V. besteht zur Zeit aus 27 Mitgliedern
und 29 Fördermitgliedern

Verantwortlich für den Inhalt

Bilanz: Reimund Schulz

Text: Martin Weck (Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Mülheim) und
Alexander Voß

Fotos: Alexander Voß, Dr. Thomas Emons, Zeichnung Wulf Golz

Gestaltung: design-voss.de

Auflage: 250

© **Kunsthhaus Mülheim e.V. und den Autoren 2019**

gefördert durch die Sparkasse Mülheim an der Ruhr

 **Gut für Mülheim.**



Geschäftsbericht 2011



2013

